

3 PROF. GNANT erhält Claudia-von-Schilling-Preis

■ Eine der renommiertesten Auszeichnungen für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung erhielt der Wiener Chirurg Univ.Prof. Dr. Michael Gnant im Jänner. Für seine Arbeit „Endocrine Therapy plus Zoledronic Acid in Premonopausal Breast Cancer“ wurde ihm an der Medizinischen Hochschule Hannover der mit 20.000 Euro dotierte Claudia-von-Schilling-Preis verliehen. Thema der Arbeit ist die Therapie mit dem Bisphosphonat Zoledronat, welche die Chancen junger Brustkrebspatienten



tinnen maßgeblich verbessert, nach ihrer Krebsoperation dauerhaft gesund zu bleiben. Das Bisphosphonat reduziert das Neuaufreten von Krebszellen im Vergleich zu der bisher üblichen alleinigen Antihormontherapie um 35 Prozent. Die Gesamtprognose dieser Patientinnen ist sehr gut, mehr als 98 Prozent der betroffenen Frauen sind fünf Jahre nach der Diagnose noch am Leben, auch wenn sie keine adjuvante Chemotherapie bekommen haben. Das ist das beste Ergebnis, das jemals weltweit in einer Studie präsentiert wurde.

Jahrgang 64 / 961 / 2010